



Menschen
machen's!

Praxisbeispiel



Einführung einer mobilen Zeiterfassung

Ausgangssituation

Die e3 Energieanlagen GmbH betreibt einerseits eigene Energieerzeugungs- und Verteilanlagen. Andererseits ist sie als Energiedienstleister mit technischer Anlagenbetreuung und im Bereitschaftsdienst tätig. Der Dienstleister beschäftigt viele Mitarbeiter im Außendienst. Die Zeitdokumentation wurde bisher manuell vor Ort geführt und bei Rückkehr ins Office in Exceltabellen nachgetragen und zur Abrechnung bereitgestellt. Die zweifache Dokumentation ist jedoch zeitaufwendig und fehleranfällig. Zudem lässt sich die nachträgliche Zeitdokumentation nur schwer im Detail rekonstruieren.

Vorgehen

Der Schwerpunkt des Transferprojektes lag auf einer detaillierten Marktrecherche zu mobilen Zeiterfassungssystemen, um eine schnelle Einführung bei der e3 Energieanlagen GmbH zu gewährleisten. Für die Marktrecherche wurden die Anforderungskriterien hinsichtlich ihrer Wichtigkeit in essential bzw. optional eingestuft, die verschiedenen Systeme dahingehend geprüft und in Abhängigkeit vom Erfüllungsgrad aufgelistet. Nach Auswahl der passenden Lösung erfolgte eine einmonatige Testphase mit ausgewählten Nutzern. Anschließend wurde das System unternehmensweit eingeführt.



© Susanne Plank auf Pixabay





»Dank der sehr gut durchgeführten und aufbereiteten Marktrecherche konnten wir das richtige Zeiterfassungssystem für unsere Anforderungen zeitnah einführen.«

Johannes Schuler, Geschäftsführer e3 Energieanlagen GmbH

Ergebnis

Die ersten Nutzungserfahrungen sind positiv ausgefallen und die App zur mobilen Zeiterfassung wurde von den Mitarbeitern sehr gut angenommen – trotz der neuen Umstellungsanforderungen, die das Zeiterfassungssystem mit sich brachte.

Nutzen einer mobilen Zeiterfassung

- Zeitersparnis durch einmalige Zeiterfassung
- Verringerung der Fehlerquote durch Echtzeiterfassung der Kundendiensttätigkeit direkt vor Ort
- detaillierte Erfassung und Nachverfolgbarkeit bis auf Tätigkeits-/ Projektebene

Ansprechpartner

Franziska Baumgärtel

Tel.: 0371 531-38604

E-Mail: franziska.baumgaertel@betrieb-machen.de

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Chemnitz ist Teil von Mittelstand-Digital. Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung.
www.mittelstand-digital.de

IMPRESSUM

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Chemnitz, Geschäftsstelle, c/o Technische Universität Chemnitz | Prof. Dr.-Ing. habil. Ralph Riedel, DE – 09107 Chemnitz, Tel: 0371 531 19935, Fax: 0371 531 819935 | Web: www.betrieb-machen.de, www.kompetenzzentrum-chemnitz.digital, E-Mail: info@betrieb-machen.de | Redaktion & Gestaltung: Franziska Baumgärtel, Diana Falke